



Die Hornisse

Wie sieht eine Hornisse aus?

Die Hornisse ist schwarz-gelb gestreift, wie eine Wespe oder Biene.

Die Hornisse ist aber viel größer.



Wo leben Hornissen?

Hornissen leben im Wald und auf Wiesen.

Es gibt sie auch in Gärten und Parks.

Wie leben Hornissen?

Hornissen leben in einer Gruppe.

Die Hornissen-Gruppe heißt: Volk.

Im Volk gibt es eine besondere Hornisse.

Sie heißt: Königin.

Die Königin kann Eier legen.

Aus den Eiern schlüpfen Baby-Hornissen.

Die nennt man: Larven.

Die Hornissen aus dem Volk

füttern die Larven mit sehr vielen Insekten.

Zum Beispiel: mit Fliegen.

So sorgen die Hornissen dafür, dass es nicht zu viele Fliegen gibt.

Deshalb sind Hornissen nützlich.

Hornissen stehen unter Naturschutz.

Das heißt: Man darf sie nicht töten und auch nicht stören.

Sie sind für Menschen nicht gefährlich.



Gefahr für Hornissen

Hornissen bauen ihre Nester gern in große Höhlen von alten Bäumen. Aber: Menschen fällen viele alte Bäume. Hornissen bauen ihr Nest dann an anderen Stellen. Zum Beispiel: auf dem Dachboden oder in einer Ecke vom Balkon. Viele Menschen haben dann Angst, dass eine Hornisse sie sticht.

Aber: Die Hornisse sticht nur, wenn sie selbst Angst hat.

Zum Beispiel:
wenn Menschen zu nah am Nest sind.
Ein Hornissen-Stich tut weh,
aber er ist nicht gefährlich.



Hilfe für Hornissen

Es gibt Wiesen mit alten Obst-Bäumen. Solche Wiesen heißen: Streu-Obst-Wiese. Wir können Streu-Obst-Wiesen schützen. Dort können Hornissen gut leben.

Wir können auch einen Kasten bauen. In dem Kasten bauen Hornissen ihr Nest. So ein Kasten heißt: Nist-Kasten.



**Bau-Anleitung für den Nist-Kasten
im Internet:**

www.ungehindert-engagiert.de/helfen

Fotonachweis: 8647.forumromanum.com (3., 4. und 6. Bild)
die anderen Fotos von Pixabay.de



Herausgeber:
EUROPARC Deutschland e. V.
Dachverband der Nationalen Naturlandschaften
www.europarc-deutschland.de
www.ungehindert-engagiert.de

Förderer:

